Beschlussvorlage

Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: OBM/13 Bürgermeister- und Presseamt 13/023/2020

Wissenschaftlicher Beirat;

Antrag 112/2020 der FDP im Erlanger Stadtrat

Antrag 112/2020 der 1 Dr. im Enanger Stadtrat								
Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung				
Haupt-, Finanz- und Personalaus-	16.09.2020	Ö	Beschluss	verwiesen				
schuss Stadtrat	28.10.2020		Beschluss	mehrheitlich angenommen				
Gladifat	20.10.2020	O	Descriuss	menmenien angenommen				
Beteiligte Dienststellen								

I. Antrag

- 1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Es wird kein neuer wissenschaftlicher Beirat eingerichtet.
- 2. Der Antrag Nr. 112/2020 der FDP im Erlanger Stadtrat vom 29.06.2020 ist endgültig bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt Erlangen bedient sich in allen Bereichen zur Meinungsbildung im Stadtrat externer Expertise.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die FDP beantragt die Einrichtung eines neuen, wissenschaftlichen Beirats. Dieser soll den Stadtrat in Fragen des Klimaschutzes, der Energiepolitik, der Digitalisierung, der künstlichen Intelligenz und weiteren Zukunftsfragen beraten und mit entsprechenden Experten aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Ethik, vorzugsweise der FAU, besetzt werden. Bei der Stadt Erlangen werden bisher einzelne Projekte wissenschaftlich begleitet. Nach einer Umfrage bei den Referaten der Stadtverwaltung, können beispielhaft folgende Projekte mit wissenschaftlicher Begleitung genannt werden:

- LAUT Leben, Arbeiten und Teilhaben in einer inklusiven Gesellschaft (Job-Center/GGFA
- IdEE-Konzept: Integration durch Empowerment Erziehender (GGFA und FAU)
- Umsetzung des Klimanotstandsbeschlusses (Grundlagenstudie durch die Universität Bayreuth)
- Entwicklung einer praxisgerechten Methode zur Bewertung der Klimaverträglichkeit kommunaler Entscheidungen (Teilnahme am Förderprojekt der Hochschule Landshut)
- BIG-Projekt (Amt 52 und FAU)
- GESTALT-Projekt (Amt 52 und FAU)
- Gesundheitsregion plus (Amt 52 mit FAU sowie Universität Tübingen)
- Sensorgestützte Messung des Bewässerungsbedarfs von Bäumen (eGov, EB77 und FAU)
- Sensorgestützte Füllstandsanzeige öffentlicher Papierkörbe/Streukästen (EB77 und FAU)
- Datenreport zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Erlangen (Ref. IV und Büro für Kulturwirtschaftsforschung)

(Es handelt sich nicht um eine abschließende Aufzählung)

	(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)								
			ein neuer zusätzlicher E wissenschaftliche Unter		ie Stadt Erlangen wird weiterhin projekt-				
	4. Klimaschutz:								
	Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:								
			ja, positiv* ja, negativ* nein						
	Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?								
			ja* nein*						
	*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.								
	Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.								
	5. Ressourcen (Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)								
		Folgekost Korrespor	en: kosten (brutto):	€ € €	bei IPNr.: bei Sachkonto: bei Sachkonto: bei Sachkonto: bei Sachkonto:				
	Haushaltsmittel								
		 ✓ werden nicht benötigt ☐ sind vorhanden auf IvP-Nr. bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk ☐ sind nicht vorhanden 							
	Anlagen: Antrag 112/2020 der FDP im Erlanger Stadtrat vom 29.06.2020								
III.	Ab	stimmung]						
Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 16.09.2020									
Protokollvermerk: Die Vorlage wird auf Antrag von Herrn StR Kittel an den Stadtrat verwiesen.									
	Dr.	Janik		Winkler					

3. Prozesse und Strukturen

Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Stadtrat am 28.10.2020

Protokollvermerk:

Herr StR Prof. Schulze beantrage, den Beirat doch einzuführen. **Beschluss des Stadtrates:** mit 8 gegen 37 Stimmen **abgelehnt**

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Es wird kein neuer wissenschaftlicher Beirat eingerichtet.

2. Der Antrag Nr. 112/2020 der FDP im Erlanger Stadtrat vom 29.06.2020 ist endgültig bearbeitet.

mit 37 gegen 8 Stimmen

Dr. Janik Winkler

Vorsitzende/r Schriftführer/in

IV.Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI.Zum Vorgang